



# Applikationsstrategien trotz unklarer Datenlage entwickeln

**Veröffentlicht** am 9. Juli 2025

**Ihre Ansprechpersonen:** Noelle Rudin, Gesara Bimashofer

**Tags:** Fachbeiträge, Banken und Versicherungen, Energie und Infrastruktur, Gesundheitswesen, Handel, Transport und Logistik, Industrie, Technologie und Dienstleistung, Öffentliche Verwaltung, Strategieberatung, Business Analyse und Requirements Engineering

Eine Strategieentwicklung sollte stets mit einer umfangreichen Erhebung der Ausgangslage beginnen. Gerade in dynamischen und komplexen Geschäftsumfeldern ist dieser Prozess jedoch mit besonderen Herausforderungen verbunden. Im Zusammenhang mit der Erarbeitung einer Applikationsstrategie erfordern unklare Datenlagen, historisch gewachsene Systemlandschaften und unterschiedliche Stakeholder-Interessen einen systematischen und methodisch sauberen Ansatz. Im nachfolgenden Beitrag zeigen wir anhand eines Praxisbeispiels, wie sich diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen lassen und wie eine strukturierte Datenerhebung die Grundlage für eine fundierte Strategie und nachhaltige Entscheidungen schafft.

## Herausforderung: Mangelnde Datenqualität und -verfügbarkeit

Eine zentrale Herausforderung in vielen Organisationen besteht in der unzureichenden Qualität und Verfügbarkeit von Daten innerhalb der eingesetzten Applikationen. Gerade in Unternehmen, welche vor Veränderungen stehen, kann es durch fehlende Standards oder uneinheitliche Datenhaltung zu Redundanzen oder Informationslücken kommen. Solche Schwächen beeinträchtigen nicht nur die Funktionalität einzelner Anwendungen, sondern erschweren auch eine verlässliche Gesamtsicht auf Prozesse, Schnittstellen und strategische Steuerungsinstrumente.

Um fundierte Entscheidungen treffen und Applikationen nachhaltig weiterentwickeln zu können, sind klare Verantwortlichkeiten für Datenflüsse und -pflege ebenso notwendig wie eine übergreifende Transparenz der eingesetzten Systeme. Eine etablierte Data-Governance-Struktur mit definierten Prozessen sowie ein kontinuierliches Monitoring der Datenqualität bilden hierfür die Grundlage. Aufbauend darauf lassen sich bewährte Methoden wie die SWOT-Analyse oder strukturierte Stakeholder-Interviews gezielt einsetzen, um



die Applikationslandschaft systematisch zu analysieren und strategisch weiterzuentwickeln.

## Praxisbeispiel: Unser Lösungsansatz mit SWOT-Analyse und Stakeholder-Interviews

Im Auftrag der Geschäftsleitung einer Organisation im Umfeld ICT-Services führten wir eine IST-Analyse der dort eingesetzten Applikationslandschaft durch. Ziel der Analyse war es, strategische Massnahmen abzuleiten, um die Applikationslandschaft zukünftig nachhaltiger zu gestalten, auch im Hinblick auf das Wachstum der Organisation. Zudem sollten Mechanismen zur Steigerung der Datenqualität zu etabliert und Verantwortlichkeiten geschärft werden.

Eine Herausforderung des Mandats bestand darin, dass das schnelle Wachstum der Organisation teilweise zu einem Verlust des Überblicks über die verwendeten Applikationen und Datenflüsse führte. Um ein umfassendes Bild der IST-Situation sowie der eingesetzten Tools, der Datenhaltung und -verwaltung zu erhalten, wurden ausführliche Stakeholder-Interviews durchgeführt. Diese Interviews dienten zudem der Erfassung der Perspektiven und Bedürfnisse der einzelnen Mitarbeitenden, um diese in der Strategieentwicklung zu berücksichtigen. Zusätzlich wurden durch eine klassische SWOT-Analyse die Stärken und Schwächen der existierenden Applikationslandschaft identifiziert.

Die Kombination aus Stakeholder-Interviews und SWOT-Analyse ermöglichte es, ein ganzheitliches Bild der Applikationslandschaft und der Datenflüsse zu erstellen und die Grundlagen für eine neue strategische Ausrichtung und Data-Governance zu schaffen.

Durch die Berücksichtigung dieser Herausforderungen können wir durch einen ganzheitlichen Ansatz Applikationsstrategien erarbeiten. Dieser adressiert die Komplexität der heutigen Geschäftsumgebung und unterstützt die Entwicklung robuster und zukunftsorientierter (Applikations-)Strategien.

Möchten Sie mehr über dieses spannende Thema erfahren oder wissen, wie wir auch Sie bei einem herausfordernden Vorhaben unterstützen können? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.